

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Nr. 15

Freitag, 10. April 2020

*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich, auch im Namen des
Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung,
ein frohes Osterfest!*

*Thomas Zeilmeier
Bürgermeister*





Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag 10.04.2020	Nordstadt-Apotheke Pforzheim Ebersteinstr. 39	Tel. 07231/33462
Samstag 11.04.2020	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9	Tel. 07232/81484
Sonntag 12.04.2020	Schlössl-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80	Tel. 07231/4246420
Montag 13.04.2020	Center-Apotheke Wilferdinger Höhe Wilhelm-Becker-Str. 15	Tel. 07231/4439433
Dienstag 14.04.2020	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 23	Tel. 07231/1543600
Mittwoch 15.04.2020	City-Apotheke im VolksbankHaus Westl. Karl-Friedrich-Str. 53	Tel. 07231/312727
Donnerstag 16.04.2020	Schloss-Apotheke Königsbach Bahnhofstr. 33	Tel. 07232/30020
Freitag 17.04.2020	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22	Tel. 07231/51372
Samstag 18.04.2020	Brunnen-Apotheke Eisingen Lange Str. 1	Tel. 07231/89438

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Die Gruppenangebote der Diakoniestation Ispringen pausieren für unbestimmte Zeit. Sollten Sie Hilfe brauchen oder nähere Informationen wünschen, rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(täglich Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870
AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“ **Tel. 07231/8001008**

Tagesmütter Enztlal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim **Tel. 07231/969 8900**



Müll/Umwelt

APRIL	Tag	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
		□	●	●	●	
1	Mi					
2	Do					
3	Fr					
4	Sa					
5	So					15. KW
6	Mo					
7	Di	x				
8	Mi					
9	Do					
10	Fr	Karfreitag				
11	Sa	Dep. geschl.				
12	So	Ostersonntag				16. KW
13	Mo	Ostermontag				
14	Di					Sperrmüll*
15	Mi	□				
16	Do	●				
17	Fr					Schadstoff
18	Sa					
19	So					17. KW
20	Mo					
21	Di					
22	Mi	x				
23	Do					
24	Fr					
25	Sa					
26	So					18. KW
27	Mo					E-Geräte*
28	Di					
29	Mi					
30	Do					

Tagesaktuelle Öffnungszeiten der Recyclinghöfe einzusehen unter www.entsorgung-regional.de

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Ispringer Kids,

wir durchleben im Moment eine aufregende Zeit, in der wir zusammenhalten und füreinander da sein sollten!

Da auch ich zuhause bleibe, habe ich viel Zeit mir zu überlegen, wie wir die Zeit bis zu den Pfingstferien gemeinsam gestalten können.

So bin ich auf die Idee gekommen, dass wir uns hier im Ispringer Gemeindeblatt, auf der Homepage sowie auf der Facebook-Seite der Gemeinde Ispringen zusammen durch die kommende Zeit rätseln, malen, basteln und backen können.

In dieser Woche beginnen wir mit einem Osterrätsel für die Älteren unter Euch. Für die Jüngeren gibt es eine tolle Malvorlage. Beides könnt ihr auf unserer Homepage herunterladen.

Die Lösung unseres Osterrätsels wird nächste Woche entsprechend veröffentlicht.

Ich habe meine Stifte schon bereit gelegt – Du auch? Auf die Stifte – fertig – los!



Ich wünsche Euch und Euren Familien ein frohes Osterfest

Euer Springi



Springi

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49

Einfach entspannen und genießen –
 wir übernehmen die Gestaltung und den Druck Ihrer Werbemittel.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ostern ist ein Fest der Hoffnung. Der Beginn des Frühjahrs steht für Aufbruch, für eine erwartungsvolle Stimmung. Hoffnung und Neuanfang - sie kennzeichnen das christliche Osterfest wie auch das jüdische Pessachfest.

Das Grün der Osterzweige versinnbildlicht - wie das Ei - die Auferstehung. Gleichzeitig steht es für die wieder erwachende Natur, für den Frühling, den die Menschen in früheren Zeiten noch stärker herbeigesehnt haben, als wir es heute tun.

Traditionen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind gerade heute, in einer Zeit, in der sich alles immer schneller wandelt, von großem Wert. Denn sie stehen für das Beständige, für das Bleibende. Traditionen gehören zu unserer Geschichte, sie prägen unsere Identität. Traditionen zu bewahren gibt deshalb Halt und stiftet Gemeinschaft.

Und gerade diesen Halt und diese Gemeinschaft erfahren wir zurzeit in unserer Gemeinde. Sei es durch die Nachbarschaftshilfe, die sich nur wenige Tage nach Beginn der Corona-Krise gebildet hat oder durch das Projekt „Ispringer für Ispringen“. In kürzester Zeit hat sich in Ispringen ein Netzwerk zur gegenseitigen Unterstützung gefunden. Die Ispringer halten zusammen und helfen sich – und das gibt Hoffnung – so wie das Osterfest.

„Die Erfahrung lehrt uns, dass Liebe nicht darin besteht, dass man einander ansieht, sondern dass man gemeinsam in gleicher Richtung blickt“, sagte einmal der bekannte französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry.

Lassen Sie uns gemeinsam in die gleiche Richtung blicken in diesen schwierigen Zeiten und gestärkt aus diesen – als Gemeinschaft – hervorgehen

Bitte helfen Sie alle mit, die derzeit ungewöhnliche Situation zum Positiven zu wenden. Bitte versuchen Sie Ihre sozialen Kontakte, auch die Ihrer Kinder, auf ein absolutes Minimum zu reduzieren und stattdessen Aufenthalte im eigenen Garten oder Wald- und Feldspaziergänge ohne großen Kontakt mit anderen Menschen in den Vordergrund zu stellen.

Vielen Dank dafür und bleiben Sie bitte gesund!

Ihnen allen wünsche ich ein schönes Osterfest.

Herzlichst,

Ihr

Thomas Zeilmeier

Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat in Corona Zeiten

Liebe Ispringerinnen und Ispringer,

die Corona-Pandemie und das damit einhergehende Kontaktverbot, das die Landesregierung mit der Corona-Verordnung seit dem 17. März 2020 erlassen hat, beeinflusst auch unsere diesjährige Haushaltsplanung.

Ursprünglich war geplant, dass nach der Einbringung des Haushaltes am 05. März 2020 die öffentliche Beratung am 26. März 2020 stattfindet. Vier Wochen später, also am 23. April 2020, sollte dann die Beschlussfassung erfolgen.

Die Gemeinderatssitzung im März mussten wir bereits absagen und ich gehe davon aus, dass auch die Gemeinderatssitzung im April ebenfalls nicht stattfinden kann.

Ich möchte Sie daher so transparent wie nur möglich in diesen Corona-Zeiten darüber informieren, welchen Weg die Verwaltung und der Gemeinderat eingeschlagen haben, um den Haushalt 2020 und damit die Grundlage für alle haushalterischen Einnahmen und Ausgaben voranzutreiben, damit dieser schlussendlich verabschiedet werden kann.

Eins vorweg: Ich bin sehr dankbar, dass alle 4 Fraktionen des Gemeinderates mir öffentlich ihr Vertrauen ausgesprochen und mir den Weg zu einem Eilentscheid über den Haushalt 2020 geebnet haben. Ich finde es sehr wichtig und auch schön, dass die Fraktionen hier ein Zeichen setzen.

Da, wie bereits oben beschrieben, eine öffentliche Diskussion nicht möglich ist, sind wir dazu übergegangen, per Umlaufverfahren abzufragen, welche Investitionen, Reparatur- oder Sanierungsmaßnahmen entweder als kritisch betrachtet oder aber mitgetragen werden. Die Gemeindeverwaltung hat ebenfalls den Haushalt noch einmal, vor allem im Hinblick auf die zu erwartenden Einbrüche in der Gewerbe- und der Einkommenssteuer sowie den Investitionen überprüft und auch abgeändert.

Die per E-Mail rückgemeldeten Informationen hat die Gemeindeverwaltung ebenfalls aufgenommen und in den Haushalt eingearbeitet. Die überarbeiteten Zahlen wurden dem Gemeinderat dann zur letzten Prüfung übersandt.

Nach Ostern werde ich dann mit großer Wahrscheinlichkeit den diesjährigen Haushalt in einem Eilentscheid erlassen.

Der verabschiedete Haushalt gibt der Verwaltung dann die Grundlage und Sicherheit, ihre Aufgaben zum Wohle und Zwecke der Gemeinde Ispringen durchführen zu können.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund,

Ihr

Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Wenn medizinische oder pflegerische Einrichtungen Masken benötigen: Enzkreis und Stadt Pforzheim erläutern richtige Vorgehensweise bei Anforderung

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Unsere Mailboxen quellen über, die Telefone stehen nicht mehr still“. So beschreibt Kreisbrandmeister Carsten Sorg die derzeitige Situation im Sachgebiet Bevölkerungsschutz, das im Kampf gegen das neuartige Corona-Virus unter anderem die Bestellung und Verteilung von Schutzausrüstung und insbesondere von Atemschutzmasken koordiniert. „Derzeit sind bekanntlich insbesondere FFP2-Masken ein rares Gut. Entsprechend viele Anforderungen erhalten wir täglich von Kliniken, Arztpraxen, Alten- und Pflegeheimen oder ambulanten Pflegediensten.“

Leider landeten jedoch viele Bestellungen beim derzeit ohnehin stark geforderten Gesundheitsamt oder würden an die Mailadresse corona@enzkreis.de gerichtet. „Materialanforderungen sollten jedoch **ausschließlich an die Adresse vb5@enzkreis.de** geschickt werden. Nur dann können sie geordnet und relativ zügig abgearbeitet und nach Terminvereinbarung bei uns abgeholt werden“, erläutert Sorg das Procedere und betont gleichzeitig, dass sein Sachgebiet nur Einrichtungen im Enzkreis und auch hier natürlich nur „priorisiert“ bedienen könne. „Das heißt, wir schauen, wo der Bedarf am dringendsten ist. Wir können also nicht garantieren, dass jeder Wunsch erfüllt werden kann.“

Apotheken werden grundsätzlich nicht beliefert, da sie – anders als beispielsweise ambulante Pflegedienste – nicht direkt am Patienten arbeiten. Auch Privatpersonen können nicht mit Masken versorgt werden, dafür reicht der Vorrat leider nicht aus. Am vergangenen Mittwoch waren zwar 20.000 Masken beim Landratsamt eingetroffen, die jedoch als „eiserne Reserve“ für den klinischen und den Pflegebereich zurückgelegt werden. Bei Bedarf können damit beispielsweise die Infekt-Ambulanzen und die Abstrichstellen versorgt werden, die inzwischen an mehreren Standorten in Pforzheim und im Kreis ihren Betrieb aufgenommen haben.

Einrichtungen mit Sitz in Pforzheim werden von der Stadt Pforzheim beliefert. Materialanforderungen sollten hier ausschließlich an poststelle_vws@pforzheim.de gerichtet werden. (enz)



Kreisbrandmeister Carsten Sorg und die Mitarbeiter des Sachgebiets Bevölkerungsschutz koordinieren die Bestellung und Verteilung von Schutzausrüstung. (enz)



Hotline des Gesundheitsamtes

An den Osterfeiertagen: Bei Corona-Krankheitssymptomen ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen - Hotline des Gesundheitsamtes am Karfreitag und Ostersonntag erreichbar

ENZKREIS. Bei Krankheitssymptomen wie Fieber, Husten oder Atemnot sollten sich Betroffene an den Osterfeiertagen direkt an ihren Hausarzt oder über die Telefonnummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. Darauf weist das Gesundheitsamt hin, das sowohl für Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises als auch der Stadt Pforzheim zuständig ist. Am Karfreitag und Ostersonntag ist zusätzlich auch die Hotline des Gesundheitsamtes besetzt und beantwortet Fragen rund um das Thema Corona-Virus von 8 bis 18 Uhr unter der Nummer 07231 308-6850.

Die Leiterin des Gesundheitsamtes Dr. Brigitte Joggerst betont erneut: „Gehen Sie auch an den Osterfeiertagen in keinem Fall unangemeldet in die Notaufnahme der Kliniken. Sollte ein begründeter Corona-Verdachtsfall vorliegen, so werden die diensthabenden Ärzte des Bereitschaftsdienstes auch am Osterwochenende Testtermine vereinbaren, wenn sie dies für medizinisch geboten halten, oder Betroffene an die diensthabenden Infekt-Ambulanzen weitervermitteln. Das Drive-In-Testzentrum Buckenberg testet auch am Osterwochenende.“

Schriftliche Anfragen aller Art rund um das Corona-Virus können auch unter Angabe der Wohngemeinde über die E-Mail-Adresse corona@enzkreis.de an das Landratsamt gerichtet werden. Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen finden sich zudem auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de. (enz)

Infos zur Entsorgung von Abfällen

aus Haushalten mit infizierten Personen auch im Internet verfügbar

ENZKREIS/PFORZHEIM. Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim möchten auf allen Medien über die derzeitigen Abfallentsorgungsmöglichkeiten informieren. Deshalb sind ab sofort Entsorgungshinweise für unter Quarantäne stehende Personen beziehungsweise Haushalte auf den jeweiligen Internetseiten zur Abfallwirtschaft veröffentlicht: Unter www.abfallwirtschaft-pforzheim.de sowie unter www.entsorgung-regional.de finden sich ein Schaubild sowie weitere wichtige Informationen.

So sind Abfälle aus privaten Quarantäne-Haushalten über die Restmülltonne zu entsorgen. Darunter fallen nicht nur Hygieneartikel wie Taschentücher, Schutzkleidung, Abfälle aus Desinfektionsmaßnahmen, Einwegwäsche oder Wischlappen, sondern auch Altpapier, Verpackungen und häusliche Bio- und Küchenabfälle. Für vergleichbare Anfallstellen wie Arztpraxen gilt dies nur für Abfälle, die im Rahmen der humanmedizinischen Versorgung entstehen.

Die Abfälle sind in stabilen, möglichst reißfesten Müllsäcken zu sammeln, die fest verschlossen (zum Beispiel verknotet) werden müssen.

Spitze oder scharfe Gegenstände wie beispielsweise Spritzen und Skalpelle müssen in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen gesammelt und fest verschlossen werden. Geringe Mengen an flüssigen Abfällen sind mit ausreichend saugfähigem Material in Verbindung zu bringen, um die Tropffreiheit zu gewährleisten. Größere Mengen an flüssigen Abfällen dürfen nicht über die Restmülltonne entsorgt werden.

Altglas und Pfandverpackungen sowie Elektro- und Elektronikabfälle, Batterien und Schadstoffe sollen nicht in die Restmülltonne gegeben werden. Es wird empfohlen, diese Abfälle bis zur Aufhebung der Quarantäne im Haushalt aufzubewahren.

Für alle anderen Haushalte in Pforzheim und dem Enzkreis, die nicht unter Quarantäne stehen, gilt weiterhin das Gebot der Abfalltrennung, um die Entsorgungskapazitäten in den Müllverbrennungsanlagen nicht unnötig zu belasten.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung stehen die Abfallberatung des

Enzkreises unter Telefon 07231 354838 und der Stadt Pforzheim unter Telefon 07231 39-1393 gerne zur Verfügung. (enz)

Keine Schadstoff-Sammelaktion

Im April Corona-bedingt keine Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises

ENZKREIS. Der Enzkreis wird ab sofort bis auf weiteres keine mobilen Schadstoffsammlungen mehr durchführen. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus, zusätzlich notwendiger Sicherungsmaßnahmen und einer dadurch deutlich verzögerten Abwicklung der sonst üblichen Zahl der Anlieferungen kann bei den ab 14. April anstehenden Sammlungen mit dem Schadstoffmobil die Sicherheit der Mitarbeiter und Kundschaft sowie die ordnungsgemäße Entsorgung der Schadstoffe nicht ausreichend gewährleistet werden. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet um Verständnis und wird mitteilen, sobald die mobilen Schadstoffsammlungen wieder aufgenommen werden. (enz)

Stellvertreter des Kreisbrandmeisters

Martin Irion und Michael Szobries erneut zu ehrenamtlichen Stellvertretern des Kreisbrandmeisters bestellt



Enge Zusammenarbeit trotz gebührendem Abstand: Erster Landesbeamter Wolfgang Herz (rechts) gratuliert den ehrenamtlichen Stellvertretern von Kreisbrandmeister Carsten Sorg (links), Michael Szobries (Zweiter von links) und Martin Irion, zu ihrer erneuten Bestellung. (enz)

ENZKREIS. Vor einigen Wochen hat der neue hauptamtliche Kreisbrandmeister des Enzkreises, Carsten Sorg, seinen Dienst beim Enzkreis aufgenommen – nun wurden zwei seiner ehrenamtlichen Stellvertreter erneut offiziell bestellt: Der Erste Landesbeamte Wolfgang Herz, in dessen Dezernat der Bevölkerungsschutz angesiedelt ist, überreichte Martin Irion, dem hauptamtlichen Kommandanten der Feuerwehr Straubenhardt, sowie Michael Szobries, der ehrenamtlich der Niefern-Öschelbronner Wehr vorsteht, im Landratsamt ihre Bestellungsurkunden. Der dritte amtierende Stellvertreter des Kreisbrandmeisters ist der ehrenamtliche Kommandant der Feuerwehr Neuenbürg, Manfred Wankmüller. Landratsvize Herz erinnerte nochmals an die sehr arbeitsintensive Zeit für die drei Herren in der Zeit bis zu Sorgs Dienstantritt, nachdem dessen Amtsvorgänger gesundheitsbedingt in den Ruhestand getreten war: „Wir setzen im Enzkreis auch in den kommenden Jahren auf ein bewährtes und eingespieltes Team der KBM-Stellvertreter – nicht nur in Zeiten von Corona.“

„Bei der heutigen Urkundenübergabe müssen wir natürlich Corona-bedingt Abstand halten, ansonsten arbeiten wir aber sehr eng zusammen“, berichtet Sorg von den ersten gemeinsamen Wochen mit seinen Stellvertretern. Normalerweise stünden bei ihrer Arbeit Themen wie beispielsweise die fachliche Aufsicht über die Feuerwehren in den Gemeinden, die Feuerwehrförderung, die Integrierte Leitstelle oder Grundsatzfragen des Brandschutzes im Mittelpunkt. „In diesen Tagen geht es aber vornehmlich um den Bevölkerungsschutz“, ergänzt Sorg, der als Mitglied des Corona-Verwaltungsstabs im Landratsamt derzeit vor allem mit der zent-



ralen Beschaffung und Verteilung von Schutzausrüstung beschäftigt ist. „Und natürlich haben meine Stellvertreter und ich auch ein wachsames Auge darauf, dass trotz Corona-bedingter Ausfälle die Leistungsfähigkeit und Schlagkraft der Feuerwehren im Enzkreis jederzeit gewährleistet ist“, so Sorg abschließend. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

- | | | |
|--------|--|----------|
| 06.04. | Bittmann, Otto
Eisenbahnstraße 34/1 | 80 Jahre |
| 08.04. | Thome, Alfred
Wilhelmstraße 49 | 95 Jahre |
| 08.04. | Maag, Günter
Buchenweg 41 | 80 Jahre |

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: www.buecherei.ispringen.de
eBib Nordschwarzwald: www.onleihe.de/ebib

Telefon: 07231/800311 • Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Stetig wachsende Ausleihzahlen bestätigen dieser Tage die Attraktivität und Notwendigkeit der Bereitstellung der Onleihe-Plattform eBib Nordschwarzwald. Wir bekommen von unseren Lesern viel positive Resonanz. Auch unsere zweitälteste Leserin Frau Gebhard mit weit über 80 Jahren hat ihre Leseleidenschaft für eBooks entdeckt. Unsere Onleihe hat jeden Tag 24 Stunden geöffnet. Sie können die Medien auf ihren eBook-Reader, Smartphone, Tablett, Notebook oder PC herunterladen.

Bunte Eier, Frühlingslüfte,
Sonnenschein und Bratendüfte,
heiterer Sinn und Festtagsfrieden
sei zu Ostern euch beschieden.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest.
Ihr Büchereiteam